

## Corporate Social Responsibility (CSR)

Wir glauben, dass unsere Umwelt auch unsere Verantwortung ist. Und deshalb leisten wir einen nachhaltigen Beitrag. Freiwillig. Über die gesetzlichen Forderungen hinaus. In den Bereichen unserer eigentlichen Tätigkeit, der Umwelt und der Gesundheit. Wir schonen natürliche Ressourcen (Wasser, Energie, Werkstoffe, Rohstoffe), reduzieren Emissionen, Abfälle und Wasserverschmutzung und schützen die Umwelt und das Klima aktiv. Um diese Verantwortung auch zu gewährleisten, nehmen wir Teil an **Responsible Care, dem Programm des Verband Chemiehandel e. V. (VCH)**, dessen Leitlinien verantwortliches Handeln definieren und von jedem einzelnen Mitarbeiter einfordern.

### **Das Responsible Care-Programm**

Für eine nachhaltige zukunftsverträgliche Entwicklung.

Wir sind davon überzeugt: Ein verantwortungsvoller Umgang mit Chemikalien beginnt jeden Tag von Neuem. Und verlangt außerdem, dass wir uns immer wieder neue Ziele setzen und uns stetig verbessern – ob im Umgang mit natürlichen Ressourcen oder der Anlagen-, Arbeits- und Transportsicherheit. Umweltschutz betrifft uns alle, nimmt uns alle in die Pflicht. Und die erfüllen wir mit jeder Faser unseres Unternehmens.

### ***Responsible Care – Verantwortliches Handeln im Chemiehandel Programm des Verband Chemiehandel e. V.***

1992 hat die UNEP-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro das Leitbild des Sustainable Development – der nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung – als gemeinsames Ziel der internationalen Völkergemeinschaft bestimmt.

Mit dem Responsible Care-Programm will der Verband Chemiehandel e. V. (VCH) zu dieser Entwicklung beitragen. Für Unternehmen bedeutet das, die Folgen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit für die Gesellschaft und künftige Generationen laufend zu überprüfen und die Erkenntnisse bei ihren Entscheidungen nachhaltig zu berücksichtigen.

### ***Responsible Care – Verantwortliches Handeln im Chemiehandel Programm des Verband Chemiehandel e. V.***

1992 hat die UNEP-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro das Leitbild des Sustainable Development – der nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung – als gemeinsames Ziel der internationalen Völkergemeinschaft bestimmt.

Mit dem Responsible Care-Programm will der Verband Chemiehandel e. V. (VCH) zu dieser Entwicklung beitragen. Für Unternehmen bedeutet das, die Folgen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit für die Gesellschaft und künftige Generationen laufend zu überprüfen und die Erkenntnisse bei ihren Entscheidungen nachhaltig zu berücksichtigen.

### ***Initiative „Responsible Care“***

Unter Zugrundelegung dieser Leitlinien und auf Basis des vom International Council of Chemical Trade Associations (ICCTA) im Juni 1996 verabschiedeten Responsible Care/Responsible Distribution-Programms, beteiligen sich die Unternehmen des deutschen Chemiehandels aktiv an der weltweiten Initiative „Responsible Care“, die von der chemischen Industrie ins Leben gerufen wurde. Sie tun dies in Kooperation mit der deutschen chemischen Industrie auf Basis des zwischen dem Verband der Chemischen Industrie (VCI) und dem VCH im Jahre 2007 erneuerten und bekräftigten sowie des mit CEFIC (Conseil Européen de l’Industrie Chimique) abgeschlossenen Partnerschaftsabkommens.

### ***Nachhaltigkeit***

Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich, ihre Leistung für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern – unabhängig von gesetzlichen Vorgaben. Sie setzen sich anspruchsvolle Ziele, kontrollieren den Verbesserungsprozess und machen ihn nach innen und außen sichtbar. Außerdem werden Mitarbeiter geschult, um mit eigenen Initiativen an der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen mitzuarbeiten.

Mit der Teilnahme an der „Responsible Care“-Initiative trägt der Chemiehandel zu einer schonenden Nutzung der Ressourcen und einer nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung der Gesellschaft bei.